

CANAMEX RESOURCES CORP.

Suite 303, 595 Howe Street, Vancouver, B.C. V6C 2T5

Telefon: +1 (604) 336-8612 Fax: +1 (604) 718-2808

www.canamex.us

PRESSEMITTEILUNG

Canamex gibt positive Cyanidlaugungstestergebnisse vom Goldprojekt Bruner im County Nye (Nevada) bekannt

(19. März 2013) Canamex Resources Corp. (das „Unternehmen“) (TSX-V: **CSQ**) (OTCQX: **CNMXF**) (FSE: **CX6**) ist erfreut, die Ergebnisse der Bottle-Roll-Cyanidlaugungsuntersuchungen an Mischproben, die aus grobkörnigem Bohrgutausschuss von zwei Bohrungen aus dem Erkundungsbohrprogramm 2012 beim Entdeckungsgebiet Penelas East, Teil des Goldprojekts Bruner im County Nye (Nevada) bestanden, bekanntzugeben.

Ergebnisse der Bottle-Roll-Cyanidlaugungstests

Im Rahmen der Bottle-Roll-Cyanidlaugungstests wurde bei den 21 Mischproben aus den Bohrungen B-1201 und B-1207C beim Entdeckungsgebiet Penelas East eine durchschnittliche Goldgewinnungsrate von 97 % erzielt. Die Mischproben bestanden aus grobkörnigem Bohrgutausschuss, der zu 80 % auf eine Siebgröße von 200 Mesh gemahlen wurde. Diese Tests wurden durchgeführt, um die Cyanidlöslichkeit der zwei Bohrungen, die ein breites Spektrum an Gehalten und vertikaler Ausdehnung der Goldmineralisierung innerhalb von zwei deutlich unterschiedlichen Gesteinstypen aufwiesen, zu bewerten. Die positiven Ergebnisse legen nahe, dass zwischen den Proben, die aus einer Tiefe von weniger als 200 Fuß stammen, und den Proben, die aus einer Tiefe von mehr als 500 Fuß stammen, im Hinblick auf die Goldlöslichkeit keine wesentlichen Unterschiede bestehen. Ebenso bestehen keine Unterschiede bei der Goldlöslichkeit zwischen den Höchstgehalten von 0,01 Unzen Gold pro Tonne (0,34 g/t) und 0,64 Unzen Gold pro Tonne (21,94 g/t) sowie keine Löslichkeitsunterschiede bei der Goldmineralisierung, die im stark verkieselten Quarzryholit gebettet ist, und der Goldmineralisierung, die im teilweise verkieselten/argillisierten vulkanischen Trümmergestein gebettet ist. Der Goldgehalt aller 21 Mischproben lag bei durchschnittlich 0,0956 Unzen pro Tonne (3,28 g/t). Die Laugungsrückstände („Abräume“) enthielten durchschnittlich lediglich 0,001 Unzen Gold pro Tonne (0,034 g/t) (0,0005 Unzen pro Tonne (0,017 g/t) bis 0,0027 Unzen pro Tonne (0,093 g/t)), was nahelegt, dass im Grunde sämtliches Gold in Cyanid gelöst werden konnte. Obwohl die Bottle-Roll-Tests für 96 Stunden andauerten, wurde das Gold innerhalb von 24 bis 48 Stunden nahezu vollständig gelöst. Der Cyanidverbrauch war bei allen Bottle-Roll-Tests überaus gering. Die Silberlöslichkeit war mit durchschnittlich 79 % bei einem Höchstgehalt von 0,19 Unzen Silber pro Tonne (6,5 g/t Ag) ebenfalls ermutigend. Silber ist kein wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit des Projekts Bruner. Diese Silbergewinnungsraten setzen jedoch ein gutes Zeichen, dass Silber selbst bei den geringen Silbergehalten zur Wirtschaftlichkeit des Projekts beitragen können wird.

„Die metallurgischen Testergebnisse sind unserer Ansicht nach überaus ermutigend“, erklärte Greg Hahn, President und COO von Canamex. „Sie unterstützen die Beobachtungen unseres beratenden Geologen Don White, der in seinem Bericht zu den Vermessungen der Kernbohrung B-1207C besagt, dass die Goldmineralisierungsphase die letzte Phase an Rissfüllungen begleitet zu haben und die jüngste Phase bei Penelas East, der mindestens fünf Phasen an Kieselerdeveränderungen und –flutungen vorausgegangen sind, zu sein scheint. Daher scheint das Gold nicht in Kieselerde verkapselt zu sein“, fügte Hahn an. „Darüber hinaus sind die Goldgewinnungsraten aus den Bottle-Roll-Tests bei Penelas East von denen, die bei Untersuchungen der Großprobe aus dem historischen Ressourcengebiet erzielt wurden, nicht zu unterscheiden. Diese ergaben im Rahmen von Säulenlaugungstests Goldgewinnungsraten von über 85 %, was für zukünftige Säulenlaugungstests beim Entdeckungsgebiet Penelas East Gutes verheißen lässt“, sagte Hahn abschließend.

Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests - Gold

KCA Sample No.	KCA Test No.	Description	Calculated Head, oz Au/st	Extracted, oz Au/st	Avg. Tails, oz Au/st	Au Extracted, %	Leach Time, hours	Consumption NaCN, lbs/st	Addition Ca(OH) ₂ , lbs/st
67205	67246 A	B1201, 150-160	0.0146	0.0138	0.0008	95%	96	0.19	1.00
67206	67246 B	B1201, 180-195	0.0890	0.0886	0.0005	99%	96	0.26	1.50
67207	67246 C	B1201, 195-215	0.0358	0.0351	0.0007	98%	96	0.11	1.50
67208	67246 D	B1201, 215-225	0.0259	0.0254	0.0005	98%	96	0.07	1.00
67209	67247 A	B1201, 290-315	0.1039	0.1034	0.0005	<100%	96	0.16	1.00
67210	67247 B	B1201, 375-410	0.1110	0.1105	0.0006	<100%	96	0.13	1.00
67211	67247 C	B1201, 435-485	0.6417	0.6405	0.0012	<100%	96	0.05	2.00
67212	67247 D	B1201, 485-505	0.0361	0.0356	0.0005	99%	96	0.14	1.00
67213	67248 A	B1201, 530-550	0.0406	0.0400	0.0006	99%	96	0.05	1.50
67214	67248 B	B1201, 550-575	0.0230	0.0203	0.0027	88%	96	0.34	5.00
67215	67248 C	B1201, 575-595	0.1336	0.1322	0.0014	99%	96	0.26	6.00
67216	67248 D	B1201, 595-630	0.0210	0.0202	0.0008	96%	96	0.22	6.00
67217	67249 A	B1201, 630-650	0.1899	0.1873	0.0026	99%	96	0.32	6.50
67218	67249 B	B-1207-C, 504-520	0.0155	0.0149	0.0007	96%	96	0.10	1.50
67219	67249 C	B-1207-C, 536-540, 564-568	0.0255	0.0251	0.0005	98%	96	0.19	1.50
67220	67249 D	B-1207-C, 576-584	0.3165	0.3140	0.0026	99%	96	0.10	2.00
67221	67250 A	B-1207-C, 588-612	0.0129	0.0124	0.0005	97%	96	0.27	2.50
67222	67250 B	B-1207-C, 612-632	0.1129	0.1115	0.0014	99%	96	0.30	4.00
67223	67250 C	B-1207-C, 632-644	0.0151	0.0144	0.0007	96%	96	0.37	4.00
67224	67250 D	B-1207-C, 644-656	0.0334	0.0325	0.0009	97%	96	0.39	3.50
67225	67251 A	B-1207-C, 660-696	0.0102	0.0093	0.0009	91%	96	0.15	4.50
Average			0.0956	0.0946	0.0010	97%	96	0.20	2.79

Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests - Silber

KCA Sample No.	KCA Test No.	Description	Calculated Head, oz Ag/st	Extracted, oz Ag/st	Avg. Tails, oz Ag/st	Ag Extracted, %	Leach Time, hours	Consumption NaCN, lbs/st	Addition Ca(OH) ₂ , lbs/st
67205	67246 A	B1201, 150-160	0.357	0.251	0.107	70%	96	0.19	1.00
67206	67246 B	B1201, 180-195	0.189	0.151	0.038	80%	96	0.26	1.50
67207	67246 C	B1201, 195-215	0.099	0.076	0.023	77%	96	0.11	1.50
67208	67246 D	B1201, 215-225	0.097	0.077	0.021	79%	96	0.07	1.00
67209	67247 A	B1201, 290-315	0.594	0.314	0.280	53%	96	0.16	1.00
67210	67247 B	B1201, 375-410	0.235	0.194	0.041	83%	96	0.13	1.00
67211	67247 C	B1201, 435-485	0.957	0.715	0.242	75%	96	0.05	2.00
67212	67247 D	B1201, 485-505	0.072	0.057	0.015	79%	96	0.14	1.00
67213	67248 A	B1201, 530-550	0.068	0.056	0.012	82%	96	0.05	1.50
67214	67248 B	B1201, 550-575	0.073	0.052	0.021	72%	96	0.34	5.00
67215	67248 C	B1201, 575-595	0.167	0.149	0.018	89%	96	0.26	6.00
67216	67248 D	B1201, 595-630	0.064	0.055	0.009	86%	96	0.22	6.00
67217	67249 A	B1201, 630-650	0.142	0.130	0.012	92%	96	0.32	6.50
67218	67249 B	B-1207-C, 504-520	0.031	0.026	0.005	85%	96	0.10	1.50
67219	67249 C	B-1207-C, 536-540, 564-568	0.033	0.027	0.006	82%	96	0.19	1.50
67220	67249 D	B-1207-C, 576-584	0.501	0.358	0.143	71%	96	0.10	2.00
67221	67250 A	B-1207-C, 588-612	0.027	0.021	0.006	77%	96	0.27	2.50
67222	67250 B	B-1207-C, 612-632	0.127	0.112	0.015	88%	96	0.30	4.00
67223	67250 C	B-1207-C, 632-644	0.060	0.039	0.021	66%	96	0.37	4.00
67224	67250 D	B-1207-C, 644-656	0.061	0.049	0.012	80%	96	0.39	3.50
67225	67251 A	B-1207-C, 660-696	0.039	0.033	0.006	84%	96	0.15	4.50
Average			0.190	0.140	0.050	79%	96	0.20	2.79

Die metallische Siebungsanalyse, die an sieben der Mischproben mit den höchsten Gehalten vorgenommen wurde, weist eine hohe Abweichung mit den routinemäßigen Höchstgehaltanalysen, jedoch eine gute Korrelation mit den berechneten Höchstgehalten von den Cyanidlaugungstests auf, was das Vorliegen von partikelförmigem Gold nahelegt. Die Testergebnisse lassen jedoch erkennen, dass das partikelförmige Gold vollständig in Cyanid gelöst werden kann, was wiederum nahelegt, dass es relativ feinkörnig sein muss.

Das Unternehmen beabsichtigt, weitere Bottle-Roll-Tests durchzuführen, um die metallurgischen Eigenschaften des goldhaltigen Materials beim Projekt Bruner weiter zu bestimmen.

Sämtliche hierin erwähnten Testarbeiten wurden im metallurgischen Labor von Kappes, Cassidy & Associates („KCA“) in Reno (Nevada) durchgeführt und in einem Bericht von KCA vom März 2013 zusammengefasst. KCA ist ein weltweit angesehenes metallurgisches Testlabor, das auf Cyanidlaugungsverfahren spezialisiert ist.

Greg Hahn, President und COO, ist ein zertifizierter Fachgeologe (Nr. 7122) und hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 die Daten in dieser Pressemeldung erstellt und überprüft sowie sämtliche wissenschaftlichen und technischen Informationen hierin überprüft und freigegeben.

Des Weiteren möchte das Unternehmen bekanntgeben, dass Herb Duerr aus dem Board of Directors zurückgetreten ist, um andere geschäftliche Interessen zu verfolgen. Herr Duerr hat sich bereiterklärt, für den Rest des Jahres für jegliche sich ergebende Fragen zu Bruner zur Verfügung zu stehen. „Wir möchten Herb für seine langjährigen Tätigkeiten für Canamex danken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft“, sagte Robert Kramer, Chairman and CEO des Unternehmens.

Im Namen des Board of Directors

gezeichnet: „Robert Kramer“

Robert Kramer, CEO und Chairman

Kontakt: Robert Kramer: +1 (604) 336-8621

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrew Mugridge: andrew@networkir.com

Benjamin Curry: ben@networkir.com

+1 (604) 559-5573

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung mit Ausnahme von historischen Fakten stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören Aussagen zu den geschätzten Kosten und Zeitplänen der Bohrprogramme beim Konzessionsgebiet Bruner, der potenziellen Mineralisierung und der geologischen Vorzüge des Konzessionsgebiets Bruner, der Anfertigung eines oder mehrerer NI 43-101-konformen Mineralressourcenberichte und einer anschließenden wirtschaftlichen Erstbewertung und deren zeitlicher Ablauf sowie zu anderen künftigen Plänen, Zielsetzungen oder Erwartungen des Unternehmens. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden. Eigentliche Ergebnisse und künftige Ereignisse könnten wesentlich von jenen, die in solchen Aussagen erwartet werden, abweichen. Zu den wichtigen Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens zur Folge haben könnten, gehören das Risiko, dass die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und geplanten Explorationsaktivitäten, einschließlich der Ergebnisse der vom Unternehmen geplanten Bohrprogramme 2013 beim Konzessionsgebiet Bruner, nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; die Geologie, der Gehalt und die Kontinuität jeglicher Minerallagerstätten und das Risiko von unerwarteten Abweichungen bei den Mineralressourcen, den Gehalten und/oder Gewinnungsraten; Schwankungen der Metallpreise; die Möglichkeit von Unfällen, Geräteausfall und Verzögerungen bei der Exploration; Explorationskostenüberschreitungen oder unerwartete Kosten und Ausgaben; Unsicherheiten bei der Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Untersuchungen; die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln zur Fortführung der künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens und der Anfertigung von geologischen Berichten und Studien; Verzögerungen bei der Anfertigung von geologischen Berichten und Studien; die vollständige Bestimmung der metallurgischen Eigenschaften der Mineralisierung beim Konzessionsgebiet Bruner; allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen; Wettbewerb und der Verlust von wichtigen Angestellten; behördliche Änderungen und Einschränkungen unter anderem in Bezug auf die für Explorationsarbeiten notwendigen Genehmigungen (einschließlich Bohrgenehmigungen) und Umwelthaftung; der zeitgerechte Eingang von staatlichen oder behördlichen Genehmigungen; und andere Risiken, die hierin und in regelmäßigen Abständen in den vom Unternehmen bei der Wertpapieraufsichtsbehörde eingereichten Unterlagen beschrieben werden.

Im Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen zahlreichen Annahmen anstellt. Hierzu zählt auch, dass die Explorationsprogramme 2013 des Unternehmens wie geplant und budgetgerecht durchgeführt werden können. Canamex lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Revidierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Faktoren, ausdrücklich ab; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!